

Herbert Scuria

WILHELM VON HUMBOLDT

Werden und Wirken

classen

B1 20 HUMB 4
1001

INHALT

»... ein Staatsmann von Perikleischer Hoheit des Sinnes« 7

ERSTES BUCH

Werden

(1767–1801)

Zögling der Berliner Aufklärung	17
Entdeckung der Wirklichkeit	33
Im klärenden Gespräch mit Jacobi und Forster	43
»Neue Lagen« – erlebnisreiche Bildungsreisen	53
»Die Natur schuf uns füreinander«	65
Erste Begegnung mit dem Staat	70
»Ein stilles häusliches Dasein ...«	84
Nur ein Brief an Gentz?	94
Das »grüne Buch«	101
»Traumreich Antike«	117
Freundschaftsbund mit Schiller	131
Eine »unangenehme Leere« – Zwischenspiel in Berlin und Tegel	149
Annäherung an Goethe	166
Abschied von Jena	174
Unterwegs zwischen Saale und Elbe, Donau und Seine..	184
Botschafter deutscher Kultur in Frankreich	192
Erkundung jenseits der Pyrenäen	217

ZWEITES BUCH

Wirken
(1802–1835)

Preußischer Resident in Rom	235
Reformator des preußischen Bildungswesens	268
Gründer der Universität Berlin	315
Kulturpolitik auf weite Sicht	347
Gesandter in Wien	388
Diplomat im Befreiungskrieg	405
Bevollmächtigter auf dem Wiener Kongreß	440
Zwischenspiel in Paris, Frankfurt und Berlin	463
Gesandter in London	502
Opfer der Reaktion	516
Schöpferische Einsamkeit in Tegel	566
Anmerkungen	613
Blick in die Literatur	617
Personenverzeichnis	622
Verzeichnis der Abbildungen	659